



Pflanzenbau Aktuell Nr. 12/2019 Fungizidbehandlung Wintergerste

Zum jetzigen Zeitpunkt ist das Krankheitsgeschehen in den meisten Beständen eher überschaubar. Regional ist *Rhynchosporium* erwähnenswert, während andernorts vereinzelt Netzflecken vorherrschen. Die Bekämpfungsrichtwerte sind aber in den wenigsten Fällen erreicht.

Schwerpunkt der Fungizidbehandlung wird auch dieses Jahr der **Ramularia-PLS-Komplex** sein. Die schnelle und aggressive Entwicklung des Erregers wird nur durch den Wirkstoff **Chlorthalonil** in Schach gehalten. Allerdings ist auch bei diesem hoch leistungsfähigen Baustein im Resistenzmanagement das Zulassungs-Aus beschlossene Sache. Aktuell steht uns noch **Amistar Opti/ Zakeo Opti** mit **max. 1,8 l/ha** zur Verfügung. Als leistungsstarke, breitwirksame **Tankmischungen** haben sich besonders Carboxamid- und Azol-haltige Produkte in Tankmischung mit Amistar Opti/ Zakeo Opti bewährt. Bei Kombinationen mit SDHI-freien Produkten (z. B. Input classic, Ceralo, Cirkon, Gladio) sollte die maximale Aufwandmenge von Amistar Opti/ Zakeo Opti von 1,8 l/ha gewählt werden. Der optimale Behandlungstermin gegen *Ramularia* und PLS (nichtparasitäre Blattflecken) ist im **BBCH-Stadium 49** (Grannenspitzen).

Bei einer erfolgten Vorlage können die Aufwandmengen um ca. 20 % reduziert werden.

Schutz der obersten Blattetagen, Ähre und Grannen in Wintergerste:

Fungizid-Kombinationen	Aufwandmenge (l/ha)	Gewässerabstand (m)	
		Hangneigung > 2 %	Abdriftminderung (0, 50, 75, 90 %)
Adexar Amistar Opti	1,4 + 1,4	10	n.z., 20, 10, 5
Aviator Xpro Opti	1,0 + 1,5	10	n.z., 20, 10, 5
Elatus Era Opti	1,0 + 1,5	10	n.z., 20, 10, 5
Elatus Plus Plexeo + Amistar Opti	0,6 + 0,9 + 1,5	10	n.z., 20, 10, 5
Gigant Opti	1,0 + 1,5	10	n.z., 20, 10, 5

Hinweis: Auch im Trockenjahr 2018 hat sich die Fungizidbehandlung gelohnt: Sowohl in amtlichen als auch in eigenen Versuchen wurden kostenbereinigte Mehrerträge im Bereich von 2-6 dt/ha erreicht.